

...über mich

Mein Weg zum Warbird

Es gibt sicher sehr viele Sparten in diesem Bereich. Jedoch leider, da diese alle sehr zeitintensiv sind, muß man sich hier doch einschränken. Ich betreibe nun seit meinem 15. ten Lebensjahr Modellbau. Begonnen habe ich mit der Fliegerei. Mein erstes Segelflugmodell war der "CIRRUS" von Graupner. Den Umstieg zur Motorfliegerei vollzog ich mit der Reihenfolge wie tausend andere Modellflieger AMATEUR dann TAXI dann KWIK FLY. Als Ergänzung zur Fliegerei legte ich mir zusätzlich noch einen Verbrenner RC Car im Maßstab 1:8 zu. Nachdem ich die ersten Figuren mit meiner KWIK FLY dann im Griff hatte, packte mich der Ehrgeiz ein "berühmter" und "erfolgreicher" Kunstflieger zu werden. Meine Ausstattung wuchs dann entsprechend an. Zu den bereits vorhandenen Modellen gesellten sich dann recht schnell Klassiker wie Super Star (W.Matt); Atlas (W.Matt) Curare (H.Prettner) Jede freie Minute wurde trainiert, verbessert, repariert (meistens dann, wenn es keine Verbesserung war !) und Figuren gebildet. Bedingt durch mein Studium und anderer Interessenslage legte ich eine Pause von ca. 6 Jahren ein. Jedoch hat mich der Modellbau-Virus nie losgelassen. Der Erwerb eines Heli's (Kavan Jet Ranger) im Jahre 1990 brachte mich dann wieder zurück zum RC Sport. Einige Zeit später lag auch der Baukasten eines Seglers, nämlich eine "Schampus" von Multiplex in meiner Werkstatt. Diesen besitze ich im Übrigen auch heute noch !! Für mich einer der besten Allround Segler, den ich je geflogen habe. Die Fliegerei lief aber immer so nebenher. Das Heli Fliegen habe ich dann schließlich aufgegeben, denn im Grund genommen sollte es für mich einen entspannenden Ausgleich ergeben. Es folgte eine recht lange Zeit, in der ich mich fast nur mit RC Cars beschäftigt habe. Elektro oder Verbrenner, ganz egal ! Hauptsache, das Ding hatte vier Räder und ordentlich Dampf. Die größte Faszination bieten für mich die 1:5 er RC Cars aus. Rennen in Mutzig (F) werde ich nie vergessen. Anfang 1999 brach wieder meine alte Liebe zu den Warbirds des Zweiten Weltkriegs auf, die ich schon als kleiner Junge mit Begeisterung aus Revell Baukasten zusammengebaut habe. Nicht das der Eindruck entsteht, daß ich ein Militarist und Kriegsverherrlicher bin. Nein, ganz im Gegenteil. Ich verabscheue jegliche Art von Gewalt. Es ist die Faszination an der Technik aus dieser Zeit der Fliegerei, und die unglaubliche Fähigkeit dieser Piloten, mit solchen Kraftpaketen den Luftraum zu durchkreuzen. Mit dem Kauf einer Graupner Mustang P 51 begann die Ära meiner Warbirds, die bis heute andauert Ich denke, ich habe das Richtige für mich gefunden !